

Effiziente Neuausrichtung

Die Windenergie befindet sich derzeit, u.a. ausgelöst durch die Energiewende, in einer entscheidenden Umbruchphase. Seit längerem ist bekannt, dass eine Neuausrichtung durch den verstärkten Einsatz von regenerativen Energien vor allem mit der Windenergie zu bewältigen ist. Die Branche weiß vor diesem Hintergrund sehr wohl, wie wichtig daher eine zunehmende Professionalisierung ist.



Als markenübergreifender Serviceanbieter für Windenergieanlagen (WEA) leistet Availon einen entscheidenden Beitrag zu dieser Neuausrichtung. Ziel des Unternehmens mit Stammsitz in Rheine ist es, durch einen proaktiven Komplettservice die Verfügbarkeit von WEA nachhaltig zu steigern und damit die Erträge zu erhöhen. Darüber hinaus schaffen nur Anlagen mit einer hohen Verfügbarkeit eine wesentliche Voraussetzung für eine zuverlässige Stromproduktion.

Führende Position durch Spezialisierung

Availon betreut mit aktuell rund 260 Mitarbeitern in Deutschland, Spanien, Italien und den USA derzeit international WEA mit einer Gesamtleistung von mehr 1.600 MW. Neben der Fokussierung auf den Kernmarkt Deutschland, baut das Unternehmen in diesem Zusammenhang seine globale strategische Position kontinuierlich aus. Das Serviceportfolio von Availon konzentriert sich auf spezifische Anlagentypen der Hersteller GE®, Vestas®, Gamesa® sowie Nordex® und umfasst die gesamte operative Wertschöpfungskette.

Längere Betriebslaufzeiten durch gezielte Optimierungen

Der möglichst störungsfreie Betrieb von WEA hängt dabei allerdings nicht allein von einem zuverlässigen Service ab, der eine regelmäßige Wartung sowie Instandhaltung inklusive Ersatzteilversorgung beinhaltet und der gegebenenfalls auch die Bereitstellung von Großkomponenten vorsieht. Vor allem die technische Optimierung

von Anlagen trägt einen entscheidenden Teil dazu bei, dass WEA über die veranschlagte Betriebszeit von rund 20 Jahren zuverlässig im Wind drehen.

Vor diesem Hintergrund und angesichts der Tatsache, dass viele ältere WEA zunehmend in die serviceintensiven Jahre kommen, beobachtet Availon einen wachsenden Trend zu Vollwartungen – und das aus guten Gründen.

Verständlich und transparent

Im Rahmen von Vollwartungsvereinbarungen können Betreiber von WEA einen Großteil der Risiken in Bezug auf den Service an den Dienstleister abgeben. Betreiber wollen dies offensichtlich auch, aber dennoch in Bezug auf die Auswahl von Serviceleistungen ein Wort mitreden. Eine Entwicklung, die Availon sehr frühzeitig erkannte und ein flexibles, modular aufgebautes Servicekonzept entwickelte. Die Prämisse lautet hierbei „Service nach Maß“ und bedeutet konkret: verständlich strukturierte und somit für jeden Interessenten transparente Module. Betreiber sind mit diesem Konzept somit in der Lage, flexibel die Leistungen auszuwählen, die sie tatsächlich möchten und überdies in ihre Kalkulationen passen.

Größere Entscheidungsfreiheit für Betreiber

Das Vollwartungs-Angebot besteht im Wesentlichen aus den beiden Servicepaketen „WindKeeper Complete Modular“ und „WindKeeper Complete“. „WindKeeper Complete Modular“ beinhaltet im Vergleich zu einer Grundwartung oder erweiterten Grundwartung automatisch eine Reihe an

Leistungen. Optional und damit bedarfsorientiert lässt sich zu diesem Paket eine Verfügbarkeitsgewährleistung und/oder der Austausch von Großkomponenten dazu wählen. Unter anderem besteht die freie Wahl, ob verschiedenste Upgrades Bestandteil der Servicepartnerschaft sein sollen oder nicht.

Mit „WindKeeper Complete“ können WEA-Betreiber nahezu alle Risiken, inklusive den Ersatz von Großkomponenten, an den Serviceanbieter abgeben.

Ergänzt wird dieses modulare Servicekonzept durch ein breitgefächertes Angebot an Lösungen zur technischen Optimierung der WEA. Hierbei setzt das Unternehmen vor allem auf Eigenentwicklungen, die als frei wählbare „Optimierungsmodule“ in das Servicekonzept einfließen.

Service bedeutet Vertrauen und Verpflichtung

Das ambitionierte Ziel, sich zunehmend unabhängiger von fossilen Energieträgern zu machen, setzt nicht allein die Neuinstallation leistungsfähigerer WEA voraus. Auch der bestehende Anlagenbestand trägt durch einen zuverlässigen Betrieb am Gelingen der Energiewende bei. Der Trend zu Vollwartungsverträgen ist somit nicht weiter verwunderlich. Entscheidend ist allerdings, dass der Servicepartner seine Leistungen auf lange Sicht anbieten kann. Mit Servicelaufzeiten, die teilweise deutlich über die von OEM hinausgehen, sieht sich Availon ganz im Sinne der Anlagenbetreiber in einer langfristigen Verpflichtung.